

Medienauswahl zum Thema „Fußballweltmeisterschaft 2010 (Südafrika)“

Medienzentrum der Ev. Kirche in Mitteldeutschland
(www.medienzentrum-ekm.de)

Medienstelle Magdeburg

- Vor-Ort-Leihe -

Leibnizstraße 50
39104 Magdeburg
Tel: 0391 / 53 46 385
Fax: 0391 / 53 46 384
Email: Medienstelle.Magdeburg@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Do. 7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr

Medienstelle Neudietendorf

- Medienversand in EKM -

Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
Tel: 03 62 02 / 7 79 86-28
Fax: 03 62 02 / 7 79 86-27
Email: Medienstelle.Neudietendorf@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00-12.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Fr. 9.00-12.30 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

Kurz-/Spielfilme

steps to the future - Alltag im südlichen Afrika

Filme für Eine Welt, Schweiz 2004

197 Min., f., 8 Kurzfilme auf DVD

Alltag im südlichen Afrika im Zeichen von HIV/Aids: Acht Filme bieten verschiedene Einblicke in das Leben von Betroffenen und geben ihnen Raum, über ihre Bewältigung des Alltags und ihre Hoffnungen für die Zukunft zu sprechen. Im Zentrum stehen Menschen, deren Lebensmut trotz ihrer Krankheit ansteckend wirkt. Dabei schaffen die Filme ganz unterschiedliche Bezüge zum hiesigen Alltag. Sie knüpfen unter anderem an das unbekümmerte Verhalten von Jugendlichen an, die durchaus über HIV/Aids im Bild sind, selbst aber nur für den Moment leben. Die Filme erzählen von Kindern, die ohne Eltern aufwachsen und auf der Strasse leben. Sie sprechen vom Leben in der Familie, von Erziehung, Aufklärung und Prävention und stellen die Frage nach traditionellen und modernen Werten. Sie greifen so intime Themen auf wie Liebe, Sex und Freundschaft, thematisieren Geschlechterrollen und schrecken auch nicht vor Fragen von Sterben und Tod zurück. Sie handeln vom Kampf für einen gerechten Zugang zu Medikamenten und Präservativen und prangern die Diskriminierung betroffener Menschen an. Die Materialien für Unterricht und Bildung bieten Hintergrundinformationen, praktische Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblätter zum Ausdrucken. Die einzelnen Titel: The Ball (Mosambik 2001, 5 Min.) / Imiti Ikula (Sambia 2001, 26 Min.) / Master Positive (Namibia 2001, 8 Min.) / Pinkis Kampf (Südafrika 2001, 26 Min.) / Es könnte so schön sein (Südafrika 2001, 15 Min.) / Mein Leben (Südafrika 2001, 25 Min.) / Reise zwischen zwei Welten (Mosambik/Südafrika 2001, 40 Min.) / Mit herzlichen Grüßen (Südafrika 2001, 52 Min.).

Arbeit/Arbeitswelt, AIDS, Straßenkinder, Globalisierung, Weltwirtschaftsordnung, Dritte Welt: Afrika/Medizinische Versorgung/Selbsthilfegruppen
ab 12 DV054 NDD + MD

Die Welt ist rund - Fußballträume - Fußballrealitäten

Filme für eine Welt, Schweiz/Österreich/Deutschland 2005

120 Min., f., 5 Kurzfilme

Im Sport messen sich nicht nur Teams, Sport ist auch stets ein Medium, um miteinander in Kontakt zu treten. Sport

ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden. Ziel der DVD ist es, Denkanstöße und Arbeitsvorschläge zum Thema zu liefern und damit Sport in der Bildungsarbeit für Verständigung, Toleranz und Entwicklung fruchtbar zu machen. 1. The Ball (Mosambik 2001, 5 Min., ab 10 Jahren): Auf einem Dorfplatz in Mosambik spielen Jungen begeistert Fußball. Da taucht ein wütender Mann auf, beschuldigt die Jungen, sie hätten sein Präservativ gestohlen, und beschlagnahmt den Ball. Nun müssen sich die Kinder einen neuen Ball besorgen. - 2. Balljungs - Woher kommen unsere Fußbälle? (Pakistan 1999, 28 Min., ab 10 Jahren): Früh am Morgen beginnen Assan und Sagir mit dem Zusammennähen von Lederfußbällen Ganz viele schaffen sie pro Tag und verdienen dabei weniger als 1 Euro pro Ball. Das Geld benötigt ihre Familie dringend. - 3. Mika, Chula und Karma (Deutschland 2001, 26 Min., ab 10 Jahren): Mika, der Inuit aus Grönland ist mit seinem Vater oft mit dem Motorboot unterwegs, um einen Fuchs oder ein Rentier zu erlegen. Er hat einen ehrgeizigen Traum: Profifußballer. Chula lebt mit ihrer Mutter in Havanna, der Hauptstadt Kubas. Sie träumt von einer Fußballkarriere. Der 14-jährige Karma ist buddhistischer Mönch in Nepal. Sein Tagesablauf ist klar geregelt. Fußball dürfte er eigentlich nicht spielen. Eine Begegnung mit drei Fußball spielenden Kindern. - 4. Adelante Muchachas! Mädchenfußball in Honduras (Deutschland/Honduras 2004, 26 Min., ab 13 Jahren): Vier Mädchen aus Tegucigalpa spielen leidenschaftlich gern Fußball. Seydi und Wendi leben in den Armenvierteln, Cristel und Kenia stammen aus der Mittelschicht. Obwohl sie in derselben Liga spielen, wissen sie nur wenig voneinander. - 5. Sold out (Österreich/Ghana 2002, 27 Min., ab 14 Jahren): Zahlreiche minderjährige Fußballtalente werden regelmäßig unter fragwürdigen Umständen aus Afrika nach Europa transferiert. Doch nur für wenige werden die Träume wahr, während zu Hause die Erwartungen der ganzen Familie auf ihnen lasten. Viele von ihnen landen in der Illegalität.

Bemerkung: Originalfassungen, teilweise deutsche Fassungen, deutsche und französische Untertitelungen. Arbeitshilfen, Bilder und Arbeitsblätter als pdf-Dokumente auf der ROM-Ebene.

Kinder, Lebensqualität/Lebensstil, Sport
ab 10

DV151 NDD + DD146 MD

ADELANTE MUCHACHAS! Mädchenfußball in Honduras (OmU)

Erika Harzer, Honduras/Deutschland 2004

33 Min., f., OmU, Kurzfilm

Die Geschichte von vier Mädchen aus Tegucigalpa, der Hauptstadt von Honduras. Seydi, Wendy, Cristel und Kenia könnten unterschiedlicher nicht sein, und dennoch haben sie etwas gemeinsam: Alle spielen leidenschaftlich gern Fußball. Wenn ihre Klubs in der Frauenliga gegeneinander antreten, kommt es zu Begegnungen, die im 'normalen Leben' nicht stattfinden würden, denn die vier Mädchen entstammen aus völlig unterschiedlichen sozialen Milieus. Der Film begleitet die jungen Frauen in ihre unterschiedlichen Lebensbereiche und zeigt, dass Sport Menschen unabhängig ihrer Herkunft begeistert und dass er im besten Fall dazu beitragen kann, dass soziale Barrieren durchbrochen werden können.

Dritte Welt: Lateinamerika / Armut/Hunger/Krankheit / Frauen / Kinder, Sport

ab 12

VC1820 NDD

Spielfilme

(u.U. gebührenpflichtig)

Zulu Love Letter Fools

Südafrika, Frankreich, Deutschland 2004 /1997

195 Min., f., Spielfilm

Während der größte Teil der südafrikanischen Bevölkerung die Zeit der Rassentrennung möglichst schnell vergessen will, ist dies für Thandi unmöglich. Die Journalistin war damals verhaftet worden, als sie Zeugin der Ermordung der jungen Freiheitskämpferin Dineo wurde. In der Haft gefoltert, brachte Thandi eine behinderte Tochter zur Welt, Mangi. Jahre später die Apartheid ist längst Geschichte, Mangi ist mittlerweile 13 Jahre alt wird die erfolgreiche Journalistin von den Gespenstern der Vergangenheit eingeholt. Sie verschließt sich zunehmend gegenüber Mangi, die umso stärker um die Zuwendung ihrer Mutter kämpft. Auch Mangi leidet unter der unbewältigten Vergangenheit der Mutter. Aber vor allem ihrer Großmutter gelingt es immer wieder, Mangi aufzuheitern; sie bringt ihr auch die traditionelle Zulu-Kunst der Perlenstickerei bei. So beginnt Mangi, einen Zulu Love Letter anzufertigen, dessen Bedeutung sich aus der Kombination der farbigen Perlen und der Stoffapplikationen erschließt. Plötzlich taucht Me\Tau, die Mutter der ermordeten Dineo, in der Redaktion auf.

Sie hat einen an der Ermordung beteiligten Polizisten ausfindig gemacht und bittet Thandi darum, vor der Wahrheits- und Versöhnungskommission als Zeugin auszusagen. Thandi kann der Vergangenheit nicht länger ausweichen und erkennt, dass ihre Tochter Mangi weit mehr versteht, als sie ihr zugetraut hat. Charteston, ein Township im Osten von Johannesburg gelegen, Ende des Jahres 1989 noch zu Zeiten der Apartheid, aber nur wenige Monate bevor Nelson Mandela nach 27 Jahren Haft freikommen wird. Fools Charteston, ein Township im Osten von Johannesburg gelegen, Ende des Jahres 1989 noch zu Zeiten der Apartheid, aber nur wenige Monate bevor Nelson Mandela nach 27 Jahren Haft freikommen wird. Alle im Township wissen, dass Lehrer Zamani eine seiner Schülerinnen vergewaltigt hat. Doch sie wollen es nicht wissen, denn der Lehrer ist kraft seines Amtes eine Respektsperson; er ist gebildet; er ist mit der Tochter des Pastors verheiratet und früher hat er auch gegen die Apartheid rebellierte. Seit einiger Zeit schon hat er jedoch seinen Frieden mit dem System gemacht. Im Auftrag seines Schuldirektors verkauft er nun Eintrittskarten für das Fest, das am Nationalfeiertag zur Erinnerung des Sieges der Buren gegen die Zulu gefeiert wird. Und als Geschichtslehrer muss er seinen schwarzen Schülern

beibringen, warum sie sich über dieses historische Ereignis die Niederlage ihrer Vorfahren! - zu freuen hätten. Als Zani, der Bruder der von wenigen Monaten vergewaltigten Mimi, aus Swaziland zurückkehrt, wo er gerade sein Studium abgeschlossen hat, ist er entschlossen, alles zu ändern. Am frühen Morgen trifft Zani am Bahnsteig von Johannesburg auf Zamani, der nach einer Zechtour nicht mehr nach Hause gefunden hat. Zani konfrontiert seinen ehemaligen Lehrer Zamani bei der Zugfahrt nach Charteston direkt mit seiner Tat und schleudert ihm dabei seine ganze Wut und Verachtung entgegen. Doch der frustrierte, verstörte und moralisch verkommen Lehrer Zamani wird im Verlauf der weiteren Ereignisse einiges an Würde zurückgewinnen. Und Zani wird als politischer Aktivist einige bittere Lektionen lernen müssen. Einzig die Frauen Mimi, ihre Mutter und Schwester, aber auch Nosipho, Zamanis Frau bewahren ihre Integrität. Fools, also Narren, sind nicht nur der verwirrte ältere Mann, der immer wieder auftaucht und Herr vergib' ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun! ruft, sondern auch die anderen Männer aus dem Township: Seien dies die Ältesten, die Zamani einen Pflichtbesuch abstatten, ihn aber noch nicht einmal zurechtweisen; sei dies der schwarze Schuldirektor, der das Apartheidsystem unterstützt oder der Bure, der glaubt, die Schwarzen noch mit der Peitsche verjagen zu können und dessen Flucht vor der aufgebracht Schülermenge zum Symbol für den unaufhaltsamen Wandel steht.

Dritte Welt: Afrika, Menschenrechte, Widerstand, Zeitgeschichte

ab 14

DV402 NDD + DD438 MD

Abseits für Gilles

Jan Verheyen, Belgien 2005

87 Min., f., Spielfilm, FSK: LEHR

"Abseits für Gilles" ist ein berührender Film über die Leidenschaft, seine Ziele zu verfolgen, seine Träume zu leben und über die Notwendigkeit des Loslassens. Gilles möchte ein bekannter Fußballspieler werden. Sein Vater trainiert ihn zusätzlich. Als dieser plötzlich stirbt, trainiert Gilles nur noch härter. Auch eine Fußverletzung und das Verbot des Arztes Fußball zu spielen, halten ihn nicht davon ab, seinen Traum zu verwirklichen.

Freundschaft, Liebe, Normen, Sport, Sterben/Tod, Vorbilder/Idole/Stars

ab 10

DV423 NDD + DD405 MD

STEP 21 - BOX [Zukunft : Identität]

Henning Fietze, Dr. Petra Herzmann

1 DVD, 4 CDs, 30 Hefte DIN-A4, 1 Heft DIN-A5, 1 Programmheft, 1 Bedienheft, 1 Plakat, 1 Klarsichtordner

Die gemeinnützige Jugendinitiative STEP 21 fördert im Dialog mit den Jugendlichen demokratische Grundwerte. Toleranz, Respekt und Verantwortung brauchen Räume, in denen sie gedeihen können. Engagement braucht vor allem Unterstützung, und das in ganz praktischer Arbeit. STEP 21 setzt mit seinem modernen Programm bei Persönlichkeitsstärkung und der Ausbildung von Sozial- und Medienkompetenz an. Wir bieten jungen Menschen ab 12 Jahren ein Forum für ungewöhnliche Ideen und Hilfestellung für ihre Projekte. Kernelemente unseres Angebots sind die handlungsorientierten Medienpakete STEP 21 - BOX [Clique] und STEP 21 - BOX [Zukunft: Identität] für die pädagogische Arbeit und ein damit verbundenes lebendiges Netzwerk an Aktionen, Projekten und Begegnungen. 1 Programmheft STEP 21 **1 DVD "Kick it like Beckham"**, "Gute Zeiten, Schlechte Zeiten" und der Kurzfilm "Polen in Berlin" 4 CDs Medien: Software und Musik 1 Bedienheft (DIN-A5) 1 Plakat STEP 21 1 Arbeitsmappe Medien: Talkshow-Tool 1 Arbeitsmappe Fragebögen 15 Hefte (DIN-A4, orange) Comic: Die neue Clique 4 Hefte (DIN-A4, gelb) Baustein Unterricht, Jugendarbeit 4 Hefte (DIN-A4, flügel) Baustein Unterricht, Jugendarbeit 4 Hefte (DIN-A4, blau) Baustein Unterricht, Jugendarbeit 2 Hefte (DIN-A4, grün) Methoden und

Konzept

Identität/Entfremdung, Jugend, Kommunikation, Konflikte, Kreativität, Lebensbilder, Medienpädagogik, Mensch und Technik, Zukunft
ab 12 MK010 NDD + MK006 MD

Gandhi

Richard Attenborough, Großbritannien 1983
188 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Der Film erzählt die wichtigsten Stationen aus dem Leben Mahatma Gandhis: Sein Kampf gegen die Rassendiskriminierung als junger Rechtsanwalt in Südafrika; seine Rückkehr nach Indien 1915, wo er für die Unabhängigkeit seines Landes von der britischen Kolonialherrschaft eintrat; seine Demonstrationen, Fastenaktionen und Gefängnisaufenthalte. Der Historienfilm zeigt ein detailliertes Bild des damaligen Indiens aus der Sicht der Unterdrückten und propagiert Gandhis Methode des gewaltfreien Widerstandes.

Frieden/Friedenserziehung, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Kolonialismus, Lebensbilder, Widerstand
ab 12 VC633 NDD + VC074 MD

Es gibt nur einen Jimmy Grimble

John Hay, Großbritannien 2000
105 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Im tristen Umfeld der englischen Industriestadt Manchester lebt der 15-jährige Jimmy Grimble mit seiner Mutter Donna. Die hat sich gerade von Harry getrennt, mit dem Jimmy über Fußball, aber auch über anderes reden konnte. Wie die meisten Jungen in Manchester träumt Jimmy von einer Karriere als Fußballspieler. Aber sobald er den Platz betritt, verlässt ihn sein Selbstvertrauen. Auch sonst ist er der typische Loser. Da muss schon etwas Besonderes passieren. Eine alte Frau überlässt ihm schäbige Fußballschuhe mit magischen Kräften - und schon schießt er sensationelle Tore und bringt seine Mannschaft bis zum Endspiel im großen Stadion. Dort wird sich herausstellen, ob er ein Star ist und auf wen er sich verlassen kann. Nachdem sein Gegenspieler Gorgeous ihm kurz vor dem Finale die "Zauberschuhe" klaut, versagt Jimmy zunächst kläglich. Doch dann erkennt er, dass seine Kraft nicht in den Schuhen, sondern in ihm selbst steckt. Die Mannschaft gewinnt in letzter Minute das Endspiel.

Anerkennung/Lob, Aussenseiter, Identität/ Entfremdung, Leistung/ Leistungsdruck, Sport
ab 10 VC1529 NDD + VC1714 MD

Dokumentarfilme

NEU: Entwicklung durch Fußball

BMZ, Deutschland 2010

26/45 Min., f., DVD mit 2 Dokumentationsfilmen

1. Gewinnen durch Fairplay (Udo Kilimann, Deutschland 2010, f., 26 Min.) - Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fussball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. (Sprache: Deutsch und Englisch)

2. Hoffnung Fussball (Frank Liers, Deutschland 2010, f., 45 Min.) - Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert - Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstigen Lebensbedingungen hineingeboren wird -

auch in Deutschland. (Sprache: Deutsch und Englisch mit dt. Untertiteln)

Dritte Welt 01: Afrika, Dritte Welt 07: Kinder, Dritte Welt 11: Hilfsprojekte/Selbsthilfegruppen, Jugend, Kinder, Spiel, Sport
ab 12 DVD0368 NDD + MD

Das Geheimnis der Buschleute

Rehad Desai, Südafrika / Australien / Deutschland 2006
63 Min., f., Dokumentarfilm

Südafrikas Flora und Fauna gehört neben der des Amazonas zur wichtigsten der Welt. Hier schlummert deshalb auch eine medizinische Ressource, die bislang wenig genutzt wurde - außer von den San-Buschleuten. Weil die global arbeitenden Pharma-Riesen aber genau hier gute Geschäfte wittern, ist die Frage nach dem Schutz der Artenvielfalt und der Verfügungsgewalt über die Bioressourcen eine existenzielle Frage für die San - auch in kultureller Hinsicht, denn das Wissen vom Heilen ist integraler Bestandteil ihrer Kultur. Der südafrikanische Regisseur Rehad Desai begleitet Jan van der Westerhuizen, einen der letzten traditionellen Heiler der Khomani San, in die Kalahari. Hier wächst der Hoodia-Kaktus, dessen Extrakt den Appetit hemmt - eine Wirkung, die schon seit Jahrhunderten von den San genutzt wird und die wegen ihrer Hunger unterdrückenden Wirkung nun als Schlankheitsmedikament vermarktet wird. Für die indigenen Völker wie die Khomani San gestaltet sich der Kampf für ihre Rechte mehr als schwierig. Um Zustimmung wurden sie nie gefragt. Und es war noch dazu ein halbstaatliches südafrikanisches Forschungsinstitut, das den Appetit hemmenden Wirkstoff der Hoodia-Pflanze patentieren ließ und mit der Vermarktung begann. Nur durch Druck der internationalen Zivilgesellschaft wurden die San letztendlich an den Lizenznahmen beteiligt. Ein legales Mittel zur Durchsetzung ihrer Rechte hatten und haben sie nicht. Dies zu ändern und den indigenen Völkern ein Entscheidungsrecht einzuräumen, war einer der wichtigen Verhandlungspunkte der UN-Konferenz über die biologische Vielfalt, die im Mai 2008 in Bonn stattfand. Substantielle Erfolge wurden dabei nicht erreicht. Deshalb geht der Kampf gegen die Biopiraterie weiter.

Dritte Welt: Afrika, Religion/Kulturelle Identität/Tourismus, Lebensqualität/Lebensstil, Menschenbild, Wirtschaft
ab 16 DV440 NDD + DD451 MD

Fair pay - Fair play, Bälle aus Fairem Handel

Anne Welsing, Deutschland 2006
12 Min., f., Dokumentarfilm

Durch faire Preise trägt die "gepa" dazu bei, dass die Fußballnäherinnen und -näher im pakistanischen Sialkot ihren Kindern bessere Ausbildungschancen bieten und durch Kleinkredite zusätzliche Einkommensmöglichkeiten aufbauen können. Neben der Geschichte der Näherin Rahila zeigt der Film, wie Bälle getestet werden.

Dritte Welt: Asien / Hilfsprojekte / Frauen;
ab 10

DVD0070 NDD + MD

Fußballfieber - Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuchses - ein Beitrag zur Suchtprävention

KIKA (BzGA), Köln, Deutschland 2001

36 Min., f., 4 Folgen einer TV-Serie

Vier Kurzfilme aus der 13-teiligen Serie des Kinderkanals von ARD und ZDF über den Fußballnachwuchs in Deutschland. Die Kamera zeigt die Kicker an drei verschiedenen Orten: in dem dörflichen Amateurbereich von SV-Planegg im Bayerischen Wald, im Sportgymnasium Jena und in der Nachwuchsarbeit des Bundesliga-Clubs Bayer 04 Leverkusen. Die Folgen: 1. "Wir haben unser Bestes gegeben - Stark sein heißt auch Schwäche zeigen" (9 Min.) / 2. "Alle unterstützen mich! - Familie, Freunde und Trainer" (8 Min.) / 3. "Gewinnen heißt auch verlieren können - Zwischen Frust und Siegestaumel" (12 Min.) / 4.

"Da habe ich mich einfach wohl gefühlt - Vom richtigen Essen, Bewegen und Entspannen" (7 Min.).

Identität/Entfremdung, Kinder, Leistung/ Leistungsdruck, Sport, Sucht
ab 8 DVD0092 NDD + MD

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft: Südafrika

Pierre Hoffmann, Deutschland 2000
25 Min., f., Dokumentarfilm

Die Kinder im Staat Südafrika sind die erste junge Generation des Landes, in der alle Rassen gleichberechtigt miteinander aufwachsen. Die Aufhebung der Rassentrennung hat das Land vor allem seinem Präsidenten Nelson Mandela zu verdanken. Die 11-jährige Lisa zeigt ihre Collage, auf der sie alle Stars, die es heute in Südafrika gibt, vereinigt hat - mit Präsident Mandela in der Mitte. Die Collage ist Lisas Botschaft für die Kinder der Zukunft. Neben Lisa beteiligen sich Tausende weiterer Kinder. Singend und tanzend empfangen sie mit ihren Botschaften die bunte südafrikanische Schatzkiste, die auf einem Lastwagen durch das Land reist. "Das Wildern muss aufhören. Elefanten, Löwen und Geparden sind in großer Gefahr. Da müssen die Kinder der Zukunft sehr aufpassen.", sagt Marvin aus Johannesburg. Und Sarah bringt ein Bild, das den Tanz ihres Stammes zeigt, damit er nicht in Vergessenheit gerät.

Dritte Welt: Afrika / Kinder, Menschenrechte, Solidarität, Tiere, Umwelt, Zukunft
ab 8 VC1307 NDD + VC1453 MD

Balljungs - Woher kommen unsere Fußbälle?

Svea Andersson / Anke Möller, Deutschland 1999
28 Min., f., Dokumentarfilm

In dem kleinen pakistanischen Dorf Sabrana leben Assan und Sagir. Sie gehen nicht wie gleichaltrige deutsche Jugendliche in die Schule, sondern schon sehr frühzeitig am Morgen beginnen sie auf dem Dach ihres Hauses mit dem Zusammennähen von Fußbällen. 720 Stiche sind notwendig, bis ein einzelner Ball aus 32 Einzelstücken entsteht. Damit verdienen sie pro Woche etwa 20 Mark. Die Familien sind hoch verschuldet. Das Geld wurde für die Hochzeit des älteren Bruders und für ein neues Hausdach benötigt. Im Ort gibt es auch ein Nähzentrum, wo nur Männer arbeiten. Der Geschäftsführer versichert nachdrücklich, weder in seiner Firma noch in Heimarbeit wären Kinder oder Jugendliche in der Fußballindustrie beschäftigt. Doch in der Region werden jährlich ungefähr 20 Millionen Bälle produziert, vor allem für die großen Sportartikel-Händler wie Adidas, Puma und Nike. Offiziell geschieht das ohne Kinderarbeit, aber Vertreter internationaler Arbeitsorganisationen wissen anderes zu berichten.

Dritte Welt: Asien / Kinder / Wirtschaftliche Verhältnisse; Menschenrechte
ab 10 VC1467 NDD

Reise zwischen zwei Welten (A Miner's Tale) (OmU)

Nic Hofmeyr, Gabriel Mondlane, Südafrika 2001
40 Min., f., Dokumentarfilm

Joaquim ist einer der vielen ausländischen Wanderarbeiter, die in den südafrikanischen Goldminen Beschäftigung gefunden haben. Zusammen mit seiner Freundin Maria und deren Kindern lebt er in einer Minenarbeitersiedlung. Nur alle paar Jahre kann er sich eine Reise nach Hause, nach Mosambik leisten. Dort lebt seine Ehefrau Rosita mit den gemeinsamen Kindern.

Dritte Welt: Afrika / Armut/Hunger/Krankheit/ Medizinische Versorgung, Aids
ab 14 VC1710 NDD + VC1749 MD

Es könnte so schön sein

Bridget Pickering, Südafrika 2001
15 Min., f., Dokumentarfilm

Es könnte so schön sein, Pläne für die Zukunft zu machen, wenn nicht die Diagnose "HIV positiv" wäre. In einem sonnigen Garten sitzt eine Gruppe junger Frauen zusammen und redet darüber, wie diese Diagnose ihr Leben beeinflusst und verändert. Die Erfahrungen mit Familie, Freunden und Männern sind unterschiedlich. Allen gemeinsam ist der Wunsch, ihr Leben von der drohenden Krankheit nicht völlig zerstören zu lassen. Die Sicht der Betroffenen, die hier offen, manchmal sogar fröhlich zur Sprache kommt, berührt und bietet vielfältige Anlässe zum Gespräch.

Aids, Dritte Welt: Afrika/Armut/Hunger/Krankheit/ Medizinische Versorgung/Frauen, Solidarität
ab 15 VC1678 NDD + VC1744 MD

Pinkys Kampf (A Red Ribbon Around My House)

Portia Rankoane, Südafrika 2001
26 Min., f., Dokumentarfilm

Pinky ist eine starke Frau. Sie ist HIV-positiv und sie spricht darüber! Und dies in einem Land, wo immer noch gerne darüber geschwiegen wird. Die offene und couragierte Art in der Pinky über sich und ihre Infektion spricht, sind ihr Weg damit klar zu kommen. Sie möchte andere aufklären und so viele Menschen wie möglich zu einem offenen Verhalten gegenüber AIDS zu bewegen - denn nur so lässt sich etwas gegen die weitere Ausbreitung der Epidemie erreichen.

Aids, Dritte Welt 01: Afrika, Sexualität, Solidarität
ab 14 VC1712 NDD + VC1752 MD

SOLD OUT Von der Straße ins Stadion

John Buche, Österreich 2002
27 Min., f., Dokumentarfilm

Kaum ein Land auf dieser Welt wo nicht begeistert Fußball gespielt wird. Die Freude am Sport ist die eine Seite, eine andere ist der Fußball als Geschäft. Viel Geld verdient wird damit vor allem in den reichen Industrieländern, gute Spieler und viel versprechende Talente aber kommen zunehmend auch aus Afrika. Wenn in Europa hochkarätige Spieler gehandelt werden, ist dies ein öffentliches Thema. Weniger bekannt ist hingegen der - oft dazu illegale Handel mit Nachwuchsspielern. Als "Rohrdiamanten" beschreibt sie ein belgischer "Vermittler", der im Film über die Hintergründe des Geschäftes berichtet.

Dritte Welt: Afrika, Träume/Wünsche/Utopien, , Macht/Unterdrückung, Sport
ab 14 VC1818 NDD

MEMORIES OF RAIN Szenen aus dem Untergrund

Südafrika/Deutschland 2005, DigiBeta
107 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film erzählt die Geschichten von Jenny Cargill und Kevin Quobosheane, die beide in führender Position beim Nachrichtendienst des bewaffneten Flügels des African National Congress (ANC) gegen den Apartheidstaat gekämpft haben. Sehr persönlich erzählen Jenny und Kevin von den Jahren aus dem Untergrund von Angst, Isolation und Einsamkeit, vom Leben zwischen waghalsiger Risikobereitschaft und rigidem Sicherheitsbewusstsein. Aber auch von Mut und Aufopferung, von beflügelnder Aufbruchstimmung, im revolutionären Elan der begeisterten Hingabe an die Vision einer gerechten Gesellschaft. Rückwirkend stellen sie auch Fragen an die Methoden des Widerstandes, der schrittweisen Entdeckung der Verantwortung für die eigene Person und das eigene Handeln im Rahmen des kämpfenden Kollektivs. Sie berichten von Schmerz, Schuld und Zweifel angesichts der Widersprüche, in die der bewaffnete Kampf führte und an denen die Ideale, um deretwillen Jenny und Kevin und ihre

Gefährten sich dem Widerstand angeschlossen hatten zu zerbrechen drohten.

Dritte Welt: Afrika / Politische Verhältnisse
ab 16

VC1819 NDD + VC2012 MD

Medienpakete

Zeigt uns eure Welt - Manege frei!

Diakonisches Werk der EKD, Deutschland 2010

DVD (10 Min.), 5 Zeichnungen (A4), 5 Fotos (A4), Begleitmaterial

Ein Materialpaket zur Fußball-WM in Südafrika. - Sinani ist Projektpartner von „Brot für die Welt“ in Südafrika. Armut, Aids und Gewalt prägen das Leben in den meisten Townships. Viele Kinder leben in zerrütteten Verhältnissen, werden vernachlässigt oder missbraucht. Bei Sinani lernen traumatisierte Jungen und Mädchen neben Akrobatik und Jonglieren, wie sie ihr Leben meistern können. "Wir sind bei dir" heißt Sinani in der Zulu-Sprache. Die Organisation kämpft seit vielen Jahren mit zahlreichen Programmen gegen Gewalt, Armut und Aids in den Townships. Bei ihren Hausbesuchen wurden die Sozialarbeiter immer wieder auf die katastrophale Lage der Kinder aufmerksam. Zur gleichen Zeit schlug der Cirque de Soleil seine Zelte in Südafrika auf. Die Artisten wollten Sinani auf ihre Weise helfen. Seitdem bildet der Spitzenzirkus zusammen mit der Zirkusschule "Zip Zap" in Kapstadt die sportlichsten unter den ehrenamtlichen Helfern von Sinani zu Trainern aus. Diese geben dann ihr Wissen und Können an die Kids weiter. Der Zirkus und das Training sollen für sie eine Chance sein, ihrem Elend zu entrinnen. - Neben dem Kurzfilm enthält das Medienpaket Ausmalbogen, Bastelanregungen, Zeichnungen, Fotos, Geschichten und Unterrichtsbausteine.

Dritte Welt: Afrika / Armut/ Hunger/ Krankheit/ Medizinische Versorgung / Kinder, Sport

ab 8

MP0200 NDD + MD

Dias

Zeichen der Zeit - Weltgebetstag der Frauen 2006 (Südafrika)

Petra Gaidetzka, Stein 2005

24 Dias, f., Realfoto

Das Motto "Zeichen der Zeit" hilft, Südafrika mit seiner bewegten Geschichte zu verstehen. Doch nicht nur die Geschichte Südafrikas ist Thema der Diaserie, auch die Geographie, die Religionen und natürlich vor allem die konkreten Lebensbedingungen von Frauen.

Dritte Welt: Afrika / Frauen

ab 14

DS1109 NDD